



R. James Breiding

Gerhard Schwarz

**WIRTSCHAFTSWUNDER
SCHWEIZ**

Communiqué (kurze Version)

„Wirtschaftswunder Schweiz“ – die Wurzeln der unternehmerischen Stärke dieses Landes

14.03.2011: Was sind die Wurzeln des Schweizer Wohlstandes? Das Buch „Wirtschaftswunder Schweiz“ geht dieser Frage nach und zeigt, wie Schweizer Unternehmen in zahlreichen Branchen weltweit Spitzenpositionen erobert haben. Der Direktor von Avenir Suisse und ehemalige Wirtschaftschef der NZZ, Gerhard Schwarz, sowie der amerikanisch-schweizerische Unternehmer R. James Breiding erzählen die spannenden Geschichten, wie Unternehmer aus der Schweiz und dem Ausland entscheidend zum Reichtum des Landes beigetragen haben.

Der Kleinstaat Schweiz war nicht dafür prädestiniert, wirtschaftlich erfolgreich zu werden. Dennoch ist das Land heute ein erstaunliches und robustes wirtschaftliches Erfolgsmodell. Viele Menschen im In- und im Ausland sind sich aber nicht bewusst, was die Basis für den Wohlstand dieses Landes bildet. Einfache Mythen – etwa das Bankgeheimnis oder die Verschonung vor den Weltkriegen – sind in nicht wenigen Köpfen verankert. Die wirklichen, unternehmerischen und institutionellen Ursachen kennt man dagegen kaum.

Das Buch „Wirtschaftswunder Schweiz“ erzählt die Geschichte der Unternehmen und Unternehmer, die seit der Industriellen Revolution das einstige Armenhaus Europas in zahlreichen Branchen an die Weltspitze gebracht haben. Es zeigt die breite Abstützung des „Wirtschaftswunders Schweiz“ anhand von insgesamt 14 Branchen, darunter Paradebranchen wie Uhren, Banken und Pharma, aber auch Medizintechnik, Handel, Architektur und Kunsthandel – also Bereiche unternehmerischen Handelns, die man auf den ersten Blick weniger mit der Schweiz assoziiert.

Die Autoren Gerhard Schwarz und R. James Breiding suchen dabei nach gemeinsamen Mustern, die diesem Erfolg zugrunde liegen. Sie zeichnen die Geschichte einer Schweiz, deren sozio-ökonomisches Gefüge massgeblich durch unternehmerisches Denken und Handeln geprägt worden ist. Im Urteil der Autoren ist die Schweiz damit nicht nur politisch, sondern ebenso sehr wirtschaftlich ein Sonderfall. Durch eine Rückbesinnung auf ihre unternehmerischen Stärken soll sich die Schweiz international nicht als Vorbild, wohl aber als Alternative behaupten – und damit als Benchmark für jene, die ihren eigenen Weg zum wirtschaftlichen Erfolg suchen und finden wollen.

www.wirtschaftswunder-schweiz.ch

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Maya Repele

+41 79 413 57 57

maya.repele@gmrz.ch